

gungen des Korbes verursachten mir bei meiner Neigung zur Seekrankheit große Uebelkeit. Schon sahen wir das vorzeitige Ende unserer Fahrt vor uns, darum noch ein letzter Versuch! Wir ließen beinahe 30 Kilogramm Sand auf einmal hinabfallen. Das mochte doch wohl einen so starken Ruck in den Armen gegeben haben, daß sie es satt bekamen und uns losließen, nachdem sie 20 Minuten an uns herumgezerrt hatten.“

Das verkaufte Zeppelin'sche Luftschiff.

Ein heiteres Schul-Intermezzo veranlaßte die Zeppelin-Fahrt vom 1. Juli in Schaffhausen am Rhein. Ein kleines Mädchen, das bei der herschenden Schwüle im Schulzimmer in begreiflichem Drange sich nach Luft und Licht gesehnt und dabei seine Gedanken und Neugier etwas außerhalb des Schulzimmers spazieren gehen ließ, bemerkte plötzlich das heraufstehende Luftschiff. Ohne zu wissen was es sei, rief es in kindlicher Begeisterung seinem Lehrer auf dem Rathgeber zu: „Härr Stääli, e Wurscht, e Wurscht kommt geflogen!“

Beecher mußte stehen.

Gelegentlich eines seiner Besuche in New Haven, wo er zur Zeit seine Yale-Vorlesungen hielt, begab sich Henry Ward Beecher, der berühmte Kanzelredner, in einen Barbierladen, um sich rasieren zu lassen. Der Barbier sah wohl das geistliche Gewand, kannte aber den großen Brooklynser nicht und begann die unumgängliche Unterhaltung mit den Worten:

„Zur Vorlesung?“

„Wer spricht?“ fragte Beecher.

„Ei! Henry Ward Beecher!“

„Ich denke, dann gehe ich.“

„Haben Sie eine Eintrittskarte?“

fragte der Barbier weiter. „Wenn nicht werden Sie stehen müssen.“

„Kurios!“ rief Beecher. „Wirklich eigentümlich, das ich jedesmal stehen muß, wenn der Mann spricht!“

Humoristisches.

Erklärung. Sie: „Sag' mal, liebes Männchen, was versteht man den eigentlich unter Kunstweinen?“
— Er: „Weißt du, das ist Weinen um einen neuen Hut und dergleichen.“

Militärische Artigkeiten.

Unteroffizier zu einem Einjährigen, der eine Brille trägt: „Donner und Doria! hat so ein Mensch ein Paar Buxscheiben vor den Leuchtkugeln seines Kopfes! Sie Einjährigstes aller Menschentinder! stellen Sie doch zu den Brillenscheiben noch ein halbes Duzend alter Zinnkannen auf das antique Kamingesimse ihrer Nase, dann haben Sie den schönsten Trübtertram im Gesichte.“

— Ach so! Na, Herr Müller, warum haben Sie sich denn bei Ihrer Größe solch eine kleine Frau gewählt? — hm, Sie wissen doch, man soll von allen Uebeln das kleinere wählen.

Die Job-Druckerei

des

„ST. PETERS BOTEN“

fertigt allerhand Drucksachen an in englischer,
... deutscher und französischer Sprache ...

Cataloge, Gerichtsdokumente, Berichte, Einladungen, Konstitutionen
Formulare, Briefpapier, Kuverts, Karten, Trauerbilder u. s. w., u. s. w.

— Maid, höhere Tochter (die auf Ferien zu Hause weilte und gerade dem Dienstmädchen in der Küche zusieht): Pfiu, Anna! Wasser nehmen Sie zum Kaffee kochen? Ja wird denn der nicht zu dünn werden?

Eine vielköpfige schwäbische Bauernfamilie sitzt beim Mittagessen. Groß und klein lassen sich die Kartoffeln und das Sauerkraut schmecken. Plötzlich sieht der kleine Hannele, daß an seines Vaters Mund ein langes Haar hängt. Schnell ruft er: „Vaderle, De Höscht a Hoor an der Gosh.“ Sein älterer Bruder, der Jokele, weist ihn zurecht, indem er sagt: „Aber Hannele, wie kannst du an zu 's Badders Küassel Gosh sage.“

Der kluge August. (zu Hause erzählend): „Aber der Paul hat heute Prügel in der Schule gekriegt!“

Vater: „Wovor?“

August: „Vor der ganzen Klasse!“

Vater: „Ich meine worüber?“

August: „Ueber'n Rücken.“

Vater, ich will wissen was er getan hat?“

August: „Nu, geschrien hat er.“

Bettlers Klage. „Die Zeiten werden allweil schlechter für uns! Heut' is mir auf fünf Pfäß' Arbeit an'tragen wor'n!“

Eine große Hochzeit. Dorf Müller: „Ach — Größ Gott, Prozenbauer — kommst selber zu mir gefahr'n, willst wohl schnell noch a paar Säck, Mehl gemahl'n hab'n?“ — Prozenbauer: „Naa Müller — Du woast, daß übermorg'n mei' Tochter Hochzeit hat, da sollst mir bloß die drei Säck' Kaffee mahlen!“

Scherzfrage. Warum legen die Hennen Eier?

Antwort. Weil dieselben zerbrechen würden, wenn sie sie fallen ließen.

Frage. Wer spielt am besten Karten?

Antwort. Der Floh, weil er Könige und Damen sticht.

Wohl möglich. Pfarrer: Aber Michel, wie können Sie nur bei dem Pflügen so lasterhaft fluchen? Wissen Sie, wie Schiller so schön sagt: „Wenn gute Reden sie begleiten, dann fließt die Arbeit munter fort.“ — Michel: Ach nein, Hochwürden, mit guten Worten richte ich bei den Viechern nix aus, da ziehen sie überhaupt nicht.

Anzeigen

im

St. Peters Bote

erzeugen

den

besten

Erfolg

Für Korrespondenten.

1. Es bleibt sich gleich, ob Sie mit Tinte oder Bleistift schreiben. Leserlich sollte es auf jeden Fall sein, denn eine blaß- oder schnörkliggeschriebene Korrespondenz verfehlt die Seher in ungemüthliche Stimmung.

2. Man sei besonders deutlich im Namensschreiben. Bedenken Sie doch daß der Seher Ihre Nachbarn nicht so gut kennt wie Sie.

3. Man vermeide Anzüglichkeiten und Persönliches das Mißstimmung erregen könnte. Damit ist niemanden gedient, uns am wenigsten: wir haben so schon anderweitigen Trubel genug.

Hoodoo Cash ..Store..

Wir haben in Hoodoo unsern neuen Store in General Merchandise, Schnittwaren, Eisenwaren u. s. w. eröffnet u. bitten die dortige Einwohnerschaft um geneigten Zuspruch.
Hoffmann Bros., Hoodoo

Farmmaschinerie

JOHN MAMER

...MUNSTER, SASK...

Ich habe soeben eine Carladung Farmmaschinerie erhalten.

Mc Cormick Drills, Disken, Eggen, die berühmten Moline; Emerson; Bresh u. Stoppelpflüge „Gang Combination“ Pflüge; die Mandt u. Crescent Wagen, Buggies und „Democrats.“

Ich bin auch Agent für die Mc Cormick Binder, Grassmähschienen, Heurechen, und International Gasoline Engines. Ich habe eine **vollständige Auswahl von Allem** anhand.

Mahlen! Schrotten!

Ich mache hiermit bekannt, daß ich eine Stein-Mühle aufgerichtet habe und werde jeden Dienstag und Mittwoch mahlen. Schrotten kostet 10c per 100 Pfund; mahlen 25c per 100 Pfund. Der Platz ist 7 Meilen nördl. von Bruno an der neuen Road, die nach Hoodoo führt. Ich werde nur solange mahlen, bis die Arbeit auf dem Felde angeht. Vom 1. Juni an werde ich wieder jeden Dienstag mahlen.

Hieronymus Waldis, Leopold.

ST. LOUIS BELL FOUNDRY

2735 — 37 Lyon Str.

St. Louis, Mo.

Stuckstede & Bro.

Kirchenglocken

Glodenspiele u. Gesäute

besten Qualität.

Kupfer und Zinn

KLASEN BROS.

Händler in

Baumaterialien

jeder Art

Wagen, Schlitten „Cutters“.

Gelder zu verleihen auf verbesserte Farmen zu acht Prozent Zinsen. Wegen näherem spreche man vor in der Office.

DANA, SASK.

Dana Hotel

...und Bar...

Vorzügliche Accomodation.

W. A. Strong, Eigentümer

DANA, SASK.